



Frauenverein Biel-Benken

Jahresbericht 2013

der Co-Präsidentinnen Lotti Frei und Yvonne Würgler

Die Vorstandsmitglieder trafen sich im vergangenen Vereinsjahr zu 11 Sitzungen. Daneben führten einzelne Vorstandsfrauen auch noch diverse Besprechungen vor Ort, und besuchten diverse GV's und Veranstaltungen von anderen Vereinen. Mit der Gemeinde und dem Architekten gab es diverse Termine, die den Turnhallenbau und die Neugestaltung unseres Gartens betrafen.

Unsere zwei neusten Vorstandsmitglieder haben auch Kurse für die Leitung und die Kassenführung unseres Vereins besucht. Wir stehen jetzt im 138.

Vereinsjahr und zählen 362 Mitglieder, wovon 106 Freimitglieder, zwei Rechnungsrevisorinnen und sechs Vorstandsmitglieder.

Vorstandsmitglieder

Lotti Frei	Co-Präsidentin u.KassiererIn	Tel. 061 721 56 08
Yvonne Würzler	Co-Präsidentin	Tel. 061 721 16 40
Barbara Zimmermann	Aktuarin	Tel. 061 721 41 92
Monika Sommerhalder	Verwalterin Haus Fraumatten	Tel. 061 721 26 56
Regina Heinis	SOS	Tel. 061 722 01 05
Monika Thüring	2. KassiererIn DZ/Homepage	Tel. 061 721 22 79

Ressorts:

SOS Fahrdienst für Betagte und Behinderte

Regina Heinis	Tel. 079 811 05 24
Siegfried Wüest	Tel. 061 721 00 60

„Mir hälfe enand“

Mathilde Maier	Tel. 061 721 69 45
Lotti Frei	Tel. 061 721 56 08

Mittagstisch

Ruth Haberthür	Tel. 061 721 19 35
----------------	--------------------

Wandergruppe

Christine Doppmann	Tel. 061 721 71 02
--------------------	--------------------

Rollstuhl schieben

Margrit Renz	Tel. 061 721 22 47
--------------	--------------------

Suppentag

Am 10. März dieses Jahres fand der traditionelle Suppentag statt, bei dem wir für den Handarbeitsstand und das Kuchenbuffet verantwortlich sind. Unsere Mitglieder helfen aber auch beim Zubereiten der Suppe, beim Salat, im Service und in der Küche und beim Auf- und Abräumen. Der Handarbeitsstand konnte einige, mit Liebe gestrickten, gehäkelten und gebastelten Gebrauchsgegenstände verkaufen. Leider fehlte dieses Jahr der bei den Kindern so beliebte Fischlistand.

Vereinsreise

Unsere Vereinsreise vom 27. Mai führte uns dieses Jahr in zwei verschiedene Welten. Zuerst fuhren wir mit unserem langjährigen Chauffeur Heinz Frei in einem super bequemen neuen Car nach Niederbuchsiten, wo wir uns durch die Coffe-World der Firma Jura führen liessen. Von der ältesten bis zur neusten Kaffeemaschine, von der Bohnenernte bis zum duftenden Kaffee erfuhren wir alles. Natürlich besuchten wir auch die Roger Federer Ecke und zum Schluss gab es herrlichen Kaffee und Gipfeli. Dann ging unsere Reise weiter nach Huttwil zum Spycher-Handwerk. Wir wurden durch den alt eingesessenen Bauernbetrieb geführt, der über die Jahre zum Handwerksbetrieb wurde, wo heute vorallem Schafwolle im Lohn gekardet wird. Nach dem Mittagessen gingen wir auf die alte Heubühne wo ein grosser Laden eingerichtet war, in dem viele Schafprodukte wie Kleider, Wäsche, Wolle, Duvets, Decken, Seifen und so weiter zu erstehen sind. Auf dem Betrieb leben auch viele Tiere, natürlich verschiedene Schafrassen, Ziegen, Kamele, Hasen, Pfauen, Enten etc. von denen viele zur ProSpecieRara gehören.

Auch Übernachtungsmöglichkeiten in mongolischen Jurten und indianischen Tippis werden angeboten, so wie Kurse in Spinnen und Weben und und und... Es war wirklich eine Reise wert.

Kochabende

Auch dieses Jahr organisierte Christine Doppmann wieder mit viel Herzblut vier Kochabende. Am 31. Mai und 1. Juni wurde indisch, am 8./9. November thailändisch gekocht. Alle Menus wurden mit originalen Zutaten der beiden Länder zubereitet. Christine kauft dafür in den jeweiligen Spezialitätenläden ein, und erklärt uns mit ihrer grossen Erfahrung allerlei Interessantes über Gewürze und Pflanzen, deren Anbau und Verwendung. Auch über die Menschen in diesen Ländern weiss sie viel zu erzählen. Die zubereiteten Essen sind immer hervorragend und die Stimmung unter den Teilnehmern, pro Abend zehn bis zwölf Frauen und Männer, ist immer hilfsbereit und locker, selbst beim Aufräumen.

Kultur zu Fuss

Die diesjährige Wanderung „Kultur zu Fuss,“ am 11. Juli, machte ihrem Namen alle Ehre, denn bei der Wanderung auf dem Diemtigtaler Hausweg ist der Weg das Ziel. Nach einer frühmorgendlichen Zugfahrt ins Berner Oberland nach Oey, und einer ersten Wanderetappe nach Diemtigen, traf die Gruppe Hans Stucki, ihren Wegbegleiter. Er wusste viel über die Häuser und deren geschnitzten und gemalten Verzierungen und Segenswünsche, und es war äusserst interessant, ihm zuzuhören. Ein gemütliches Mittagessen im Schatten einer Gartenwirtschaft und ein Kaffeehalt im „Ofehüsi-Beizli,“ waren willkommene Ruhepausen, ging die Wanderung doch manchmal recht bergan. Bevor die Wandervögel mit dem Zug heimwärts fuhren, rundete ein kühles Glacé auf der Gartenterrasse im „Sternen“ in Oey den wunderschönen Tag ab.

Herbstausflug

Am 25. September trafen wir uns in der Basler Papiermühle im Sankt Alban-Tal zu einem Besuch des Schweizerischen Museums für Papier. Leider waren nur ein Vereinsmitglied und der gesamte Vorstand mit drei Kindern dabei. Schade, denn wir erlebten eine interessante Führung rund um Papier und Schrift. Wir konnten selber Papier schöpfen, die Hämmer der Stampfmaschine in Betrieb setzen, und wir erfuhren viel über die Entwicklung der Papierherstellung und des Setzens und Druckens.

Helferfest

Im Zyklus von vier Jahren laden wir alle unsere freiwilligen Helfer zu einem kleinen Dankes Anlass ein. Dieses Jahr war es wieder einmal so weit, und wir trafen uns am 1. November mit 44 Helferinnen und Helfern in der Bürgerschüre Biel-Benken. Nach einem kleinen Apéro liessen wir uns von Kurt Stiegeler die gesammelten alten Utensilien vom Dorf, die auf dem Estrich fast wie in einem Museum aufbewahrt werden, erklären. Unterwäsche, Kochutensilien, Landwirtschaftsgeräte, Fotoalben und noch vieles mehr gab es dort zu bewundern. Kurt wusste natürlich viele Geschichten dazu zu erzählen. Danach begaben wir uns wieder nach unten, wo unterdessen von Ines Lauper ein riesiges Buffet mit einem Apéro Riche aufgestellt worden war. Die vielen kleinen Häppchen sahen nicht nur „gluschtig“ aus, sie schmeckten auch ausgezeichnet. An den vom Vorstand herbstlich geschmückten Tischen, konnten für einmal diejenigen geniessen, die sonst immer für die anderen da sind. Zum Schluss gab es ein buntes Dessertbuffet, mit lauter guten Dingen und Kaffee. Es war ein schöner, gemütlicher, und von den Eingeladenen geschätzter Abend.

Turnhalleneinweihung

Am 9. November fand das Einweihungsfest der neuen Turnhalle statt. Da sich kein Verein für die Führung eines Beizlis meldete, ist der Vorstand des Frauenvereins eingesprungen. Wir verkauften Hot-Dogs, Wienerli und Kürbissuppe, die wir tags zuvor rüsteten, und am Vormittag in der Schulküche kochten. Auch selbstgebackene Kuchen und Kaffee hatten wir in unserem Angebot und natürlich diverse Getränke. Wir erwirtschafteten einen Reingewinn von rund 1'000.- Franken, die wir an die Pestalozzistiftung überwiesen haben.

Frauentreff

Zum traditionellen Frauentreff im „Rössli“ trafen sich 19 Personen ein, die bei Kaffee und Gipfeli Frau Therese Eschbach von Wintersingen gespannt zuhörten. Das Thema war: einheimische Kräuter, deren Verwendung und Zubereitung. Ihre Erklärungen waren interessant und lockten auch hin und wieder ein Schmunzeln auf die Gesichter der Zuhörerinnen. Danach beantwortete sie diverse Fragen zum Thema.

Hütenachmittag

Am 5. Dezember boten wir Vorstandsfrauen eine Kinderhüte an, damit die Mütter ungestört Weihnachtseinkäufe erledigen konnten. 14 Kinder zwischen drei- und zehnjährig trafen in der Aula unseres Schulhauses ein. Es gab Kreisspiele, Spiele mit Ballonen, Lego, Pfeilspiel und wir bastelten Weihnachtsdekorationen, und natürlich gab es auch eine Geschichte und ein Zvieri. Es war für die Kinder, die Mütter und auch für uns ein schöner Nachmittag.

Weihnachtsmarkt

Zum erstenmal hat der Vorstand einen Ausflug zu einem Weihnachtsmarkt organisiert. Mit einem vollen Car chauffierte uns Heinz Frei nach Colmar. Nachdem der Treffpunkt für die Rückreise auf 19.30 Uhr festgelegt worden war, strömten alle in Richtung Weihnachtsmarkt davon. Einzelne traf man zwischen den Ständen, andere sah man erst wieder beim Car. Besonders beeindruckend waren die schönen Riegelhäuser, die in der Dunkelheit beleuchtet waren, und dem Weihnachtsmarkt das gewisse Etwas gaben. Müde, aber zufrieden und mit ein paar Geschenken in den Taschen kamen wir um ca. 20.30 Uhr in Biel-Benken an.

Haus Fraumatten

Im vergangenen Jahr hatten wir vorallem mit dem Garten unseres Hauses zu tun. Wir mussten uns mehrmals mit der Gemeinde, dem Architekten und dem Gärtner besprechen, bis unser Garten so aussah, wie er jetzt aussieht. Obwohl

er noch nicht ganz fertig ist, können ihn die Kinder vom Kindergarten wieder benützen, ohne im Dreck zu versinken. Bis zum Frühjahr sollte auch der Gartenhag stehen und noch kleinere Arbeiten erledigt sein.

In den Herbstferien liessen wir den Eingang unseres Hauses frisch malen und ein paar Ausbesserungsarbeiten im Kindergartenraum wurden erledigt.

Im Keller liessen wir den Schacht auspumpen, und es wurde eine Elektropumpe installiert, die bei Hochwasser in Funktion tritt. Gleichzeitig haben wir das Rückschlagventil einbauen lassen, das ab Januar 2015 obligatorisch ist.

Wandergruppe

Christine Doppmann ist dafür besorgt, dass es jeden Monat mindestens eine Wanderung in die nähere Umgebung gibt. Die Organisation liegt meist bei Christine, erfreulicherweise übernehmen diese auch hie und da Mitwanderer. Die Ziele der meist halbtägigen Wanderungen waren etwa das Gempenplateau, die Birsfelder Hard, Hochwald, Passwang, Belchenfluh, Blauen und noch weitere. Gewandert wurde bei jedem Wetter, ganz nach dem Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Die letzte Wanderung führte von der Oberwiler Höhe nach Biel-Benken ins Schlössli, wo die WanderInnen einen von Christine Doppmann wunderschön gedeckten Tisch vorfanden. Mathilde Maier überraschte mit selbstgebackenen dänischen „Ebleskiver“, zu denen ein „Glögg“ genossen wurde.

Mittagstisch

Der Mittagstisch ist nach wie vor eine beliebte Einrichtung bei unseren Senioren und Seniorinnen. Sie werden von allen Kochgruppen mit vorzüglichen Gerichten verwöhnt, und Ruth Haberthür ist um das Wohl jedes einzelnen bemüht. Gutes Essen, gute Betreuung, gute Gespräche, gute Begegnungen, guter Gesang und gute JasserInnen, das kann ja nur gut sein!

Mir hälfe enand

Mathilde Maier hat auch dieses Jahr wieder die Organisation für das „mir hälfe enand“ übernommen. Es sind 42 Stunden für Garten- und Haushaltsarbeiten aufgewendet worden. Für das „mir hälfe enand“ werden immer Helfer gesucht.

SOS-Fahrdienst

Die Einteilung der SOS-Fahrten wurde auch dieses Jahr wieder zuverlässig von Sigi Wüest erledigt, und Regina Heinis übernahm den Ablauf der Spontaneinsätze, was mit der eingeführten Handy-Nummer recht gut funktioniert. Der SOS-Fahrdienst wird rege genutzt, vorallem auch für den Mittagstisch.

Altersheimbesuche

Jeden Monat machen wir im Blumenrain einen Besuch bei den Bewohnern aus unserem Dorf. Wir fahren mit zwei Autos und nehmen Seniorinnen mit, die auch gerne alte Bekannte im Blumenrain treffen. Bei Kuchen und Kaffee wird angeregt, oft über die gute alte Zeit geplaudert. Es ist schön, die zufriedenen Gesichter zu sehen, die für kurze Zeit all die Sorgen und Leiden vergessen.

Rollstuhlschieben/Spazieren

Die Bewohner aus dem Blumenrain und der Dépendence Strehlgasse freuen sich immer wieder, wenn sie mit dem Rollstuhl ausgefahren werden, oder zum Spazieren mitgenommen werden. Sechs Frauen übernehmen dies monatlich einmal. Die halbjährliche Einteilung dazu übernimmt Margrit Renz, die sich immer über neue HelferInnen freut.

Adventsbesuche

Die Vorstandsfrauen und zwei Heferinnen haben auch dieses Jahr wieder bei allen über 80-jährigen, wie auch im Blumenrain und in der Strehlgasse einen Adventsbesuch abgestattet. Eine Schafmilchseife aus dem Spycher-Handwerk Huttwil (Vereinsreise), war dieses Jahr das Geschenk, das viele erfreute. Auch freuen sich alle über den persönlichen Besuch, bedeutet dieser doch eine Abwechslung in ihrem Alltag.

Dorfweihnacht

Wie jedes Jahr, verteilten wir nach der Dorfweihnacht wieder die frischen, beliebten süssen Weggli an die Dorfkinder. (180 Stück)

Auswärtige Anlässe

- 12. März - GV Frauenverein Aesch
- 15. Mai - IG-Sitzung
- 28. Mai - GV-frauenplus
- 14. November -IG-Sitzung

Dank

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich freiwillig und engagiert mit ihrer Mitarbeit in unserem Verein beteiligen, und diesen dadurch massgeblich tragen helfen.

Wir möchten auch unseren Vorstandskolleginnen für ihren grossen Einsatz während des ganzen Jahres danken. Das aktive Mitdenken, und die Übernahme vieler anfallenden Arbeiten, sowie das gute Klima im Vorstand lassen uns die Leitung mit Freude bewältigen.

Die Co-Präsidentinnen

Lotti Frei und Yvonne Würgler

Biel-Benken, im Dezember 2013